

Krankenschwester in Nigeria

Solzialarbeiter in Bosnien-Herzegowina

Arzt in Aserbaidshon

Schilehrerin in der Schweiz

Koch in China

Apothekerin in Griechenland

Und in Österreich ?

Schweißerin in Rumänien

Kindergartenpädagogin in Brasilien

Anerkannt!

Mindestens ein Viertel der migrantischen Bevölkerung in Österreich geht derzeit beruflichen Tätigkeiten unter seinem Ausbildungsniveau nach. Eine Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen vermindert die Gefahr der Dequalifizierung, macht brachliegende Fachkompetenz sichtbar, erleichtert Vermittlungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz, schafft Klarheit für ArbeitgeberInnen über den „Wert“ der ausländischen Ausbildung und eröffnet für die Menschen selbst neue Möglichkeiten, sich aktiv in die Gestaltung unserer Gesellschaft einzubringen.

Die Fachtagung am 6. November 2013 ist der abschließende Höhepunkt des Projektes **Anerkannt!** Eine Besonderheit dieses Projektes der Integrationspartnerschaft Steiermark besteht darin, dass erstmalig in Österreich der Fokus auf der spezifischen Situation eines Bundeslandes und seiner Institutionen/ AkteurlInnen im komplexen Gefüge der Anerkennungsstrukturen liegt.

FACHTAGUNG zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen

Mittwoch, **6. November 2013**
9.00 – 17.00 Uhr

Krone Center
Münzgrabenstraße 36, Graz

Erreichbar mit der Straßenbahn Linie 6,
Haltestelle Neue Technik.
Das Krone Center ist barrierefrei.

Ziele der Fachtagung

Die Fachtagung gewährleistet:

- Information über aktuelle Entwicklungen auf Landes- und Bundesebene sowie in Deutschland
- Vorschau auf kommende EU-Entwicklungen
- Validierung und Weiterentwicklung der Erkenntnisse aus dem Projekt **Anerkannt!**

Zielgruppen

an der Thematik interessierte bzw. fachlich befassete AkteurlInnen/ Institutionen

Tagungsträger

Land Steiermark – A6 FAGD, Referat Diversität
in Kooperation mit AMS Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark,
AST Steiermark – Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen

Konzept + Veranstalter

inspire thinking

ANMELDUNG UNTER: www.inspire-thinking.at/anerkannt

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Anerkannt!

PROGRAMM

08:30	Registrierung
09:00	Eröffnung/ Begrüßung LR ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Bettina Vollath, Integrationsressort Land Steiermark Ing. Josef Herk, Präsident Wirtschaftskammer Steiermark Mag. Karl-Heinz Snobe, Landesgeschäftsführer AMS Steiermark
09:45	Anerkennung und Gesellschaft Mag. August Gächter, Zentrum für Soziale Innovation (ZSI), Wien
10:10	Erkenntnisse aus dem steirischen Projekt Anerkannt! Mag. ^a Mioara Girlasu, inspire thinking, Graz
	Diskussion
10:50	Pause
11:15	Beispiel Deutschland: Gute Praxis und Herausforderungen Dr. ⁱⁿ Martina Müller-Wacker, Global Competences UG, Augsburg
11:40	Österreichische Anerkennungssituation im Hochschulbereich Dr. Heinz Kasparovsky, ENIC NARIC Austria, Wien
	Diskussion
12:30	Mittagspause
14:00	4 Workshops mit InputgeberInnen Auf Basis der Fachimpulse sollen je 2 Kernaussagen für die „Anerkennungszukunft“ definiert werden. <ol style="list-style-type: none">1. Europäische Entwicklungen / EU-Berufsanerkennungs-Richtlinie Dr.ⁱⁿ Martina Müller-Wacker, Global Competences UG, Augsburg und Mag. Stefan Börger, Land Steiermark, A9 Referat Europa und Außenbeziehungen, Graz2. Überblick über die aktuelle Situation der Anerkennung der im Ausland erworbenen Qualifikationen in Österreich / in der Steiermark Norbert Bichl, Anlaufstellenkoordinator, Wien und Emina Kofrc, MA, Anlaufstelle für Personen mit im Ausland erworbenen Qualifikationen für Steiermark, Kärnten und das Südburgenland, Graz3. Impulse für erleichterte Anerkennungsverfahren aus Sicht eines Bundeslandes Mag.^a Edith Zitz, inspire thinking, Graz4. Auswirkungen von Berufsanerkennungen auf den steirischen Arbeitsmarkt Mag.^a Muna Hamoud, AMS Steiermark, MigrantInnenberatung, Graz
16:00	Pause
16:30	Berichterstattung aus den Workshops Kommentar zu den Ergebnissen durch Vertretungen des Integrationsressorts Land Steiermark, AMS Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark
17:00	Ende der Veranstaltung

Moderation: Mag.^a Colette Schmidt